

## **Bericht zur 25-Jahr-Jubiläums-Generalversammlung der Zürcher Schützen-Veteranen-Vereinigung Bezirke Zürich und Dietikon**

Am 3. März 2014 feierten die Schützen-Veteranen in würdigem Rahmen in der Festhalle des Schützenhauses Albisgütli ihr 25-Jahr-Jubiläum. Mit 108 Teilnehmer war der Saal gut gefüllt. - Um 17.30 Uhr begann der Jubiläumsakt mit einem gediegenen Aperó: Ein feiner Epresses, Mineralwasser und Orangensaft begleitet von Knabbersachen erfreute die gut gelaunte Gesellschaft. Um 18.30 Uhr konnte der Präsident Otto Schnellert den Stadtrat Andres Türler (er wurde mit der höchsten Stimmenzahl im Februar 2014 in den Stadtrat gewählt !) zur Eröffnungsansprache bitten. Andres Türler ging auf die unschätzbaren und unverzichtbaren Dienste der Veteranen ein, bedankte sich für deren Einsatz und wünschte allen eine weitere gute Gesundheit und dass ihr Engagement weiter bestehen bleibe.

Mit der Begrüssung spezieller Gäste begann die eigentliche Generalversammlung. Als Ersten durfte der Vorsitzende Josef Benz (Jg. 1925) als einzig noch lebendes Gründungsmitglied gesund und munter begrüßen. Weiter die beiden Ehrenmitglieder Albert Spillmann und Ernst Gamper. Mit grosser Freude begrüsst er den VSSV-Präsidenten Bernhard Lampert aus den Bündner Landen. Schön, dass er den weiten Weg bis an unser Jubiläum unter die Räder nahm. Der neue Kantonalpräsident der Veteranen Isidor Stirnimann war in Begleitung von Arthur Huber und Ueli Weber unter uns. Unsere beiden Eidg. Schiessoffiziere Oberst Bernhard Fuchs ESO 14 und Oberst Franz Walker ESO 15 gaben uns ebenfalls die Ehre. Major Albert Villiger in Begleitung von Oblt Marco Guggiana repräsentierten die Kantonale Schiesskommission 2. In Vertretung des an Grippe erkrankten Kantonalpräsidenten Urs Stähli hat Werner Hirt (Abt. Kommunikation des ZHSV) die Versammlung verfolgt. Vom Albisgütliverband war René Seiler als Präsident und Christa Knöpfli als Kassierin anwesend.

Umrahmt wurde die Feier vom Quartett "Sunneschy", unter der Leitung von Käthy Wolf, das uns mit gefälligen Melodien verwöhnte. Die zwei wunderschönen Blumengebinde gaben der Bühne die nötige Präsenz.

Die Ehrung der letztes Jahr verstorbenen Veteranen nimmt immer einen gewichtigen Teil der Versammlung ein: Franz Rusch, Zürich (Jg. 1918), Mitglied des Gründungsvorstandes während dem allerersten Jahr, bis zum Herbstschieszen 2012 aktiver Pistolenschütze und vermutlich der älteste aktive Pistolenschütze im Kanton Zürich, Heinrich "Heiri" Duc, Dietikon (Jg. 1932); Adolf Egger, Russikon (Jg. 1926); Reinhard "Reini" Bürki (Jg. 1934); Thomas Frick, Zürich (Jg. 1937), Mitglied des ZSV-Vorstandes seit 1999, zuletzt als Bezirksschützenmeister. Zum Gedenken und zu Ehren aller Dahingegangenen intoniert das Quartett "Ich hatt' einen Kameraden...". Wir gedenken so den Verstorbenen !

Das Protokoll wurde vorgängig durch die letztjährigen Stimmzähler kontrolliert und für in Ordnung befunden. Es wurde mit dem besten Dank an den Verfasser Walter Aeberli genehmigt. - Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit (dezentem) Applaus abgenommen.

Der Jahresbericht des 1. Schützenmeisters wurde von Peter Wagner in Vertretung des verstorbenen Thomas Frick verlesen. Den ganzen Bericht finden Sie auf dieser Website > Rubrik Generalversammlung > Zusammenfassung Vereinsjahr 2013.

Der **Mitgliederbestand** hat sich 2013 leicht erhöht auf 279 Veteraninnen und Veteranen.

Das **Finanz-Ergebnis** für 2013 hat einen Verlust von Fr. 1'372.00 eingefahren. Darin enthalten sind allerdings bereits Rückstellungen für das Jubiläumsjahr 2014 im Betrag von Fr. 1'995.45. Also hätten wir einen tatsächlichen Gewinn von rund Fr. 600.-- erwirtschaftet. Dem Vorstand und ganz speziell dem Kassier sei's gedankt ! Die Versammlung hat dem Vorstand mit grossem Applaus Décharge und somit das Vertrauen ausgesprochen.

Dieses Jahr ist **kein Wahljahr**. Es gibt keine Veränderungen im Vorstand !

Ernst Bucher scheidet als **Revisor** aus, Maria Friedrich wird 1. Revisorin, 2. Revisor ist der letztes Jahr gewählte Ueli Gehrig und neu als 3. Revisor hat die Versammlung Alfons Zischg gewählt.

Die **Schiesstätigkeit 2014** ist auf dieser Webseite ersichtlich.

Für das **Eidg. Schützenfest** am 27. August 2014 in Frauenfeld haben sich bis heute 101 Schützen auf 3 Distanzen angemeldet. Sehr erfreulich ! Details zu unserem Schiesstag werden nach Erhalt der Schiessbüchlein mitgeteilt.

Der Präsident Otto Schnellert hat folgende Schlussworte an die Versammlung gerichtet:

***Warum ist automatisch alles schlecht, nur weil es alt ist ? - Nur wenn ein altes Auto nicht mehr so schnell wie ein neues läuft, gehört es dann zum alten Eisen oder auf den Müll ? - Kann die Erfahrung, die wir ein Leben lang hart erarbeitet haben, nutzlos verloren sein ? - Glauben wir doch an uns selbst und verwirklichen wir uns selbst ! - Wir haben ein "Instrument" gelernt zu "spielen" , nur .... ist das Instrument eine Feuerwaffe. Wie lange haben wir in C-Dur geübt bis ein Zehner kam ? - Und jetzt sollen wir sang- und klanglos aufgeben, nur weil nicht mehr so viele Zehner oder gar keine mehr kommen ? - Wir wollen kämpfen solange wir können ! - Jeder Tag ist ein neuer Anfang !***

Die Chronik der vergangenen 25 Jahre enthält einige denkwürdige Daten: Am 3. November 1987 trafen sich 37 Schützenveteranen im Restaurant Schützenhaus Albisgütli. Ihr Ziel war die Gründung einer Bezirks-Schützenveteranen-Vereinigung. Paul Hänsenberger (Gattikon) berichtete später, eigentlich seien 'alle Anwesenden für die Gründung gewesen', dennoch kam diese Absicht nicht zum Tragen. Am 12. Dezember 1988 konstituierte sich im Restaurant Schützenhaus Albisgütli im "Stübli" ein Vorstand der Schützenveteranen-Vereinigung des Bezirks Zürich und verteilte die Chargen. Zu einer letzten Besprechung vor der Gründungsversammlung trafen sich am 12. Januar 1989 knapp zehn Schützenkameraden. Die eigentliche Gründungsversammlung der Schützenveteranen-Vereinigung des Bezirks Zürich fand aber erst am 2. Februar 1989 in der Uertenstube des Schützenhauses Albisgütli statt.

In den 1. Vorstand wurden gewählt:

Eugen Sauter	Obmann	SG Oerlikon
Emil Bärtsch	Vize und 1.SM 300m	SV Kapo Zürich
Josef Benz	1.SM 50m	SG Oerlikon
Paul Burger	Beisitzer	FSV Schwamendingen
Arthur Gubler	2.SM 50m	SV Zürich-Leimbach
Eduard Heer	Aktuar	SV Kapo Zürich
Franz Rusch	Beisitzer	Verkehrsbetriebe-Schützen
Josef Waldvogel	Beisitzer	SG der Stadt Zürich
Arthur Werder	Kassier	Schiesssektion des Artillerievereins
Werner Wyss	Beisitzer	SV Tell Zürich
Paul Zimmermann	2.SM 300m	Infanterie SV Zürich

Der erste Schiessanlass fand am 15. Juli 1989 im Bezirk Zürich als Einzelkonkurrenz auf 300m und 50m im Hasenrain statt. Der Bezirk Dietikon führte den gleichen Anlass im selben Jahr in Unterengstringen und Weiningen durch.

Die ersten Statuten wurden im Frühling 1990 von der GV genehmigt. Diese waren so ausgearbeitet worden, dass auch die Schützenveteranen des erst ab 1989 bestehenden Bezirks Dietikon zur heutigen "Schützenveteranen-Vereinigung Bezirke Zürich und Dietikon" gehörten.

Weitere interessante Details der vergangenen 25 Jahre hat der Aktuar Walter Aeberli zusammengetragen und sie sind auf dieser Webseite im ZSV-Chronik-Alphabet nachzulesen. Ueberhaupt ist diese Webseite allen sehr zur Unterhaltung empfohlen !

Während den Gängen des hervorragenden Nachtessens beglückwünschte uns der Zentralpräsident Bernhard Lampert mit einer prägnanten Ansprache und wünschte der jublierenden Vereinigung auch in Zukunft alles Gute. Gleiches tat ihm auch der Bezirkspräsident Franz Schöpfer. Beiden wurde mit einem hervorragenden Tropfen flüssigen Goldes gedankt.

Die fröhliche Runde im festlich dekorierten Westensaal löste sich erst nach 22 Uhr auf und alle strömten mit beglückenden Gefühlen und gut genährt heimwärts.